



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

La ferte.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

chem der Name gekommen. Das vor Jahren auf einer Berg-Spize daselbst gestandnes Schloß liegt ißt ganz öd.

### Ferrnstein.

**F**errnstein ist ein starker Pas in Throl/ wo man den Zoll von den Gütern bezahlet. Es ist allhier eine gegossne Tafel zu sehen/ welche Keyser Carolus V. und sein Bruder Ferdinand aufrichten lassen/ als auf dero Befehl An. 1543. Die Strassen allda gemahet worden.

### La ferte.

**L**A Ferte liegt eine Meile von Ivois im Lübenburger Land/ ware vor Zeiten eine heile Stadt/ ist aber An. 880. durch die Nordmänner verwüstet/ und doch hernach Anno 1580. von G. af Peter Ernst von Mansfeld wieder bevestiget worden.

### Feucht.

**F**euht ist ein Markt/ und gleichsam das Haupt aller Zeidler und Zeidelgüter des ganzen Nürnbergischen Territorii, daselbst auch jährlich das Kensorliche Forst- oder Waldgericht/ über der Zeidler Recht und andere Sachen 6. mal gehalten zu werden/ vor Alters verordnet worden.

### Fiddechou.

**F**iddechou ist ein Pommerisches Städtlein/ bey der Oder/ an den Märkischen Grenzen/ gegen Bierraden über.

### Fideris.

**F**ideris ist ein Dorff im Prättigaw/ dessen Thals Herrschaft dem Haß Österreich

zu